

Herzlich Willkommen am IGLK!

Einführung zum Studienverlauf im

**Kern- und Begleitfach
„Germanistik, Vergleichende
Literatur- und Kulturwissenschaft“**

06.10.2026

Christine Lafos

Studiengangsmanagerin



Orientierungswoche 2026

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (IGLK)

Das Programm für heute

1. Organisationsstruktur
2. Studienstruktur
3. Kurzüberblick Studienverlauf
4. Ihr 1. Studienjahr im Detail
5. Ausblick auf die Vertiefung im 2. Jahr
6. Termine und Kontakte

1) Die Organisationsstruktur der Uni

1) Organisationsstruktur

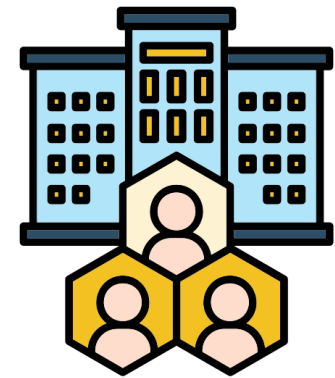
... der Universität Bonn und

... des Instituts für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (IGLK)

1) Die Organisationsstruktur der Uni

Die Universität Bonn ...

- ❖ ist mit rund **35.000 Studierenden** und rund **200 Studiengängen** eine der großen deutschen Universität.
- ❖ besteht aus **7 Fakultäten**:
 - Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
 - Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
 - Evangelisch-Theologische Fakultät
 - Katholisch-Theologische Fakultät
 - Landwirtschaftliche Fakultät
 - Medizinische Fakultät
 - Philosophische Fakultät
- ❖ Das **IGLK** ist Teil der Philosophischen Fakultät und mit **rund 2.000 Studierenden** eines der größten Institute dieser Fakultät.



1) Die Organisationsstruktur des Instituts (IGLK)

RAUMSTRUKTUR



2 Standorte –
ein Institut



Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
www.iglk.uni-bonn.de

1) Die Organisationsstruktur des Instituts (IGLK)

RAUMSTRUKTUR



Ihr Unterricht findet statt ...

- ❖ in den Hörsälen und z.T. in Übungsräumen im **Hauptgebäude**
- ❖ v.a. aber in den Seminarräumen im EG und den Besprechungsräumen im 1. OG in der **Rabinstraße 8** (53111 Bonn)
- ❖ Für 2027 zusätzliche Hörsäle im **Karstadt-Gebäude** (Poststraße 23)

Ihre Bibliotheken finden Sie ...

- ❖ In der **Rabinstraße 8** (Fachbibliothek Philologien/fusionierte Institutsbibliotheken)
- ❖ In der **Adenauerallee 39-41** (Universitäts- und Landesbibliothek, auch Fernleihe)

Die Dozentenbüros und die Fachschaft finden Sie ...

- ❖ Im 1. und 2. OG in der Rabinstr. 8

1) Die Organisationsstruktur des Instituts (IGLK)

ZEITSTRUKTUR

Das akademische Jahr...



- ❖ unterteilt sich in zwei Semester: ein Winter- und ein Sommersemester
- ❖ Das **Wintersemester** startet im Oktober und endet Ende März.
- ❖ Das **Sommersemester** startet im April und endet Ende September.
- ❖ Jedes Semester besteht aus einer **Vorlesungs- und einer vorlesungsfreien Zeit**
- ❖ In der Vorlesungszeit finden Ihre **Kurse** statt, in der vorlesungsfreien Zeit legen Sie Ihre **Prüfungen** ab.

„cum tempore“/c.t.

- ❖ Ihre Lehrveranstaltungen beginnen in aller Regel c.t., d.h mit ,akademischer Viertelstunde; die Zeitangabe 14-16h für ein Seminar bedeutet also, dass der Kurs um 14:15h beginnt und um 15:45h endet → 1 Semesterwochenstunde (SWS) = 45 Minuten

1) Die Organisationsstruktur des Instituts (IGLK)

Unsere Fachabteilungen

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Unsere sechs Fachabteilungen

- Neuere deutsche Literaturwissenschaft



1) Die Organisationsstruktur des Instituts (IGLK)

Unsere Fachabteilungen

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Unsere sechs Fachabteilungen

- Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- Germanistische Mediävistik



1) Die Organisationsstruktur des Instituts (IGLK)

Unsere Fachabteilungen

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Unsere sechs Fachabteilungen

- Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- Germanistische Mediävistik
- Germanistische Linguistik



1) Die Organisationsstruktur des Instituts (IGLK)

Unsere Fachabteilungen

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Unsere sechs Fachabteilungen

- Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- Germanistische Mediävistik
- Germanistische Linguistik
- Vergleichende Literaturwissenschaft



1) Die Organisationsstruktur des Instituts (IGLK)

Unsere Fachabteilungen

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Unsere sechs Fachabteilungen

- Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- Germanistische Mediävistik
- Germanistische Linguistik
- Vergleichende Literaturwissenschaft
- Skandinavische Sprachen und Literaturen



1) Die Organisationsstruktur des Instituts (IGLK)

Unsere Fachabteilungen

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!



Unsere sechs Fachabteilungen

- Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- Germanistische Mediävistik
- Germanistische Linguistik
- Vergleichende Literaturwissenschaft
- Skandinavische Sprachen und Literaturen
- Fachdidaktik Deutsch

1) Die Organisationsstruktur des Instituts (IGLK)

Unsere Fachabteilungen

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!



- **Kern- und Begleitfach** als interdisziplinär angelegtes Studienangebot aller *fachwissenschaftlichen* Abteilungen
- Sie können aus dem Angebot *aller* Fachabteilungen wählen.

1) Die Organisationsstruktur des Instituts (IGLK)

Unsere Studiengänge

Die 16 Studiengänge des Instituts



■ 8 Bachelorstudiengänge:

- Kernfach „Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft“
- Begleitfach „Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft“
- Zwei-Fach „Germanistik“
- Zwei-Fach „Komparatistik“
- Zwei-Fach „Skandinavistik“
- Lehramt „Deutsch“ (GymGe / BK)
- B.A. „Deutsch-Französische Studien“ und B.A. „Deutsch-Italienische Studien“

■ 8 Masterstudiengänge:

- Master „Germanistik“
- Master „Komparatistik“
- Master „Skandinavistik“
- Master „Linguistik“
- Master „German and Comparative Literature“
- M.Ed. „Deutsch“
- M.A. „Deutsch-Französische Studien“ und M.A. „Deutsch-Italienische Studien“

1) Die Organisation der Lehre

Unsere digitalen Plattformen/Tools

Studienorganisation / Durchführung der Lehre



- **Basis** (www.basis.uni-bonn.de)
elektronisches Vorlesungsverzeichnis und Plattform zur digitalen Studienorganisation – Sie stellen Ihren Stundenplan selbst zusammen!
 - Anmeldung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen
- **eCampus** (www.ecampus.uni-bonn.de)
Elektronische Lernplattform zur Bereitstellung und zum Austausch von Lernmaterialien etc.
 - i.d.R. verfügt jede Lehrveranstaltung über einen begleitenden eCampus-Ordner
- **Zoom** (<https://uni-bonn.zoom.us/>)
Primär verwendetes Tool für die Durchführung digital-synchroner Lehre
- **Sciebo** (<https://www.hrz.uni-bonn.de/de/services/datenablage-fileservices/sciebo-2>)
Hochschulcloud, in der Sie größere Dokumente sichern können.

2) Studienstruktur

Studiengangsmodelle, Module, Studien- und Prüfungsleistungen

2) Studienstruktur

Studiengangsmodelle, Module,
Studien- und Prüfungsleistungen

2) Worum geht es in Ihrem Studium?

„Im Mittelpunkt des **Kern- und Begleitfachs** steht die Erforschung der **deutschsprachigen, skandinavischen, gesamteuropäischen wie globalen Literatur**, die in ihren **literatur- und kulturgeschichtlichen sowie medialen Dimensionen** von ihren **frühen Anfängen bis zur Gegenwart** untersucht wird. Außerdem erfolgt eine Auseinandersetzung mit der **deutschen und den skandinavischen Sprachen** von ihren **frühen Sprachstufen bis zu den heutigen Gegenwartssprachen.**“



2) Worum geht es in Ihrem Studium?

„Universitäres, geisteswissenschaftliches Lernen zielt auf die Ausbildung **eigenständiger, kritischer Denk- und Urteilsfähigkeit, auf Schreib-, Lese-, Verstehens- und Textkompetenz.**



Das Studium ist ein Raum für die **Eigenzeit des Denkens**, eine Zeit, in der die Bereitschaft und die Fähigkeit gelernt werden soll, Schwierigkeiten im Verstehen und Denken auszuhalten und selbständig zu bewältigen, Argumente zu verfolgen und eigene Positionen sprachlich und textuell zu erarbeiten.“

2) Struktur der konsekutiven Studiengänge

- **Bachelor**
6 Semester – 180 Leistungspunkte

 - **Master of Arts / Master of Education**
4 Semester – 120 Leistungspunkte

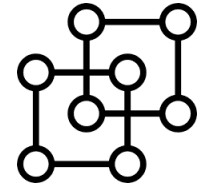

- Beruf**
Promotion

Leistungspunkte spiegeln Ihren Arbeitsaufwand (Workload) für Lehrveranstaltungen/Module wider.

1 LP entspricht dabei etwa 30 Arbeitsstunden inkl. des Selbststudiums, mit dem Sie Ihre Lehrveranstaltungen vor-, auf- und nachbereiten.

2) Studiengangsmodelle

Kernfach-Begleitfach-Modell



Kernfach
120 LP

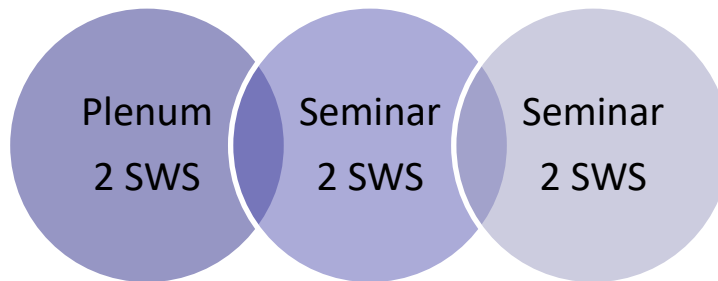
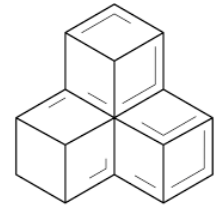
Begleitfach
36 LP

Überfachlicher Praxisbereich – insgesamt 12 LP
*(3. Säule neben den beiden Studienfächern: Fakultätsweiter freier
Wahlpflichtbereich mit Angeboten wie Sprachkursen, Seminaren zu
Schlüsselkompetenzen)*

Bachelor-Arbeit 12 LP

2) Was ist ein Modul?

- **Verbund von Lehrveranstaltungen**, in denen Ihr Studium organisiert ist
- Jedes Modul besteht *i.d.R.* aus **drei Lehrveranstaltungen**:



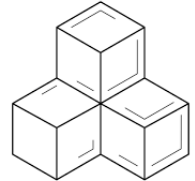
- Jedes Modul wird mit *einer* **Modulprüfung** abgeschlossen:
 - im 1. Studienjahr: Klausuren
 - ab dem 2. Studienjahr: i.d.R. Hausarbeit / mündliche Prüfung in einem der Seminare
- 1. Jahr: **Basismodule** / 2. + 3. Jahr: **Vertiefungsmodule**

2) Modulararten

- **Pflichtmodule:**

Diese Module *müssen* Sie belegen.
Es gibt keine Wahlalternative.

- Praxismodul



- **Wahlpflichtmodule:**

Bei diesen Modulen müssen Sie eine bestimmte Anzahl von Modulen belegen, können aber aus verschiedenen Angeboten auswählen.

- Alle Basis- und Vertiefungsmodule

2) Studien- und Prüfungsleistungen

- Es gibt keine **Anwesenheitspflicht** (Ausnahme: Sprachkurse)!

Sie studieren völlig freiwillig – Freiheit bedeutet Selbstverantwortung!



- **Studienleistungen**

sind Leistungen, die Sie im Laufe des Semesters in den Veranstaltungen erbringen, z.B. Kurzreferate, Protokolle etc. Sie sind Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung.

- **Prüfungsleistungen**

stehen am Ende eines Moduls: Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit usw. Für diese Prüfung müssen Sie sich gegen Ende eines Semesters in einem definierten Zeitraum online anmelden.

Für jede Modulprüfung haben Sie 3 Prüfungsversuche (= 2 Wiederholungen)

Studienleistungen müssen nicht in Basis angemeldet werden, Prüfungsleistungen müssen angemeldet werden!

3) Kurzüberblick Studienverlauf

Das gesamte Bachelorstudium im Überblick

3) Kurzüberblick Studienverlauf

Das gesamte Bachelorstudium im Überblick

3) Worum geht es in Ihrem Studium?

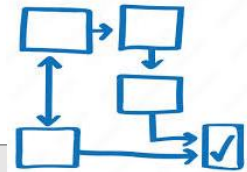
Studienverlaufspläne



Legende: WS = Wintersemester, SoSe = Sommersemester, LP = Leistungspunkte (1 LP entspricht ca. 30 Arbeitsstunden Workload), SWS = Semesterwochenstunden, Veranstaltungs- und Prüfungsformen: Pl = Plenum/Vorlesung, S = Seminar, P = Praktikum, K = Klausur, HA = Hausarbeit, M = Mündliche Prüfung, PräS = Präsentation

Studienplan

Semester	Einführungsbereich (Pflicht), 36 LP	Einführungsbereich (Wahlpflicht), 12 LP
1.	3 Basismodule (je 12 LP, gesamt 36 LP) (V/Pl, S, S: K/je 12 LP, 6 SWS)	1 Basismodul aus 3 Modulen (12 LP) ▪ Basismodul: Deutsche Literatur im europäischen Kontext (V/Pl, S, S: Kl/12 LP, 6 SWS) ▪ Basismodul: Skandinavische Sprachen (Spracherwerb A1/A2) (SpÜ, SpÜ: Kl/12 LP, 6 SWS, zweisemestrig: WS: 4 SWS, SoSe: 2 SWS) ▪ Basismodul: Skandinavistik (Ü: Kl, Ü: Kl/12 LP, 6 SWS, zweisemestrig: WS: 4 SWS, SoSe: 2 SWS)
2.	- Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters (Germanistische Mediävistik) - Deutsche Sprachwissenschaft - Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
3.	Vertiefungsbereich 1: Profilschwerpunkt Germanistik (Wahlpflicht), 36 LP* 3 Vertiefungsmodule aus 14 aus mind. 2 germanistischen Bereichen (je 12 LP, gesamt 36 LP) (V/Pl, S, S: HA/12 LP, 6 SWS) <u>Module der Germanistischen Linguistik:</u> - Vertiefungsmodul: Sprachstruktur A: Formen und Funktionen der deutschen Sprache - Vertiefungsmodul: Sprachstruktur B:	Vertiefungsbereich 2 (Wahlpflicht), 24 LP* 2 Vertiefungsmodule aus 19 Es darf kein Modul belegt werden, das bereits im Vertiefungsbereich 1 absolviert wurde. (je 12 LP, gesamt 24 LP) (V/Pl, S, S: HA/12 LP, 6 SWS) <u>Module der Germanistischen Linguistik (s. VB 1):</u> Vertiefungsmodul: Sprachstruktur A: Formen und Funktionen der deutschen Sprache



Studiengangsspezifisch abrufbar unter der Rubrik „Studium“ auf der Institutshomepage:
<https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/bachelorstudiengaenge>

3) Was müssen Sie belegen?

- Kernfach
- Insgesamt 10 Fachmodule in 6 Semestern:
 - **4 Basismodule** (aus 7 wählbar, je 12 LP)
(1. Studienjahr, Wahlpflichtmodule)
 - **5 Vertiefungsmodule** (aus 19, je 12 LP)
(2. und 3. Studienjahr, Wahlpflicht)
 - **1 Praxismodul** (12 LP)
(Pflicht, belegbar ab 24 LP)
- **10 x 12 LP = 120 LP insgesamt im Kernfach**
- Zusätzlich: Begleitfach (36 LP) + Überfachlicher Praxisbereich (12 LP) + Bachelorarbeit (12 LP)

$$\begin{array}{r} + 2 \\ 4 \\ \hline 6 \end{array}$$

3) Was müssen Sie belegen?

- Begleitfach
- Insgesamt 3 Fachmodule in 6 Semestern:
 - **2 Basismodule** (aus 6 wählbar, je 12 LP), 1./2. Studienjahr
 - **1 Vertiefungsmodul** (aus 19, je 12 LP), 3. Studienjahr
- **3 x 12 LP = 36 LP insgesamt im Begleitfach**

$$\begin{array}{r} + 2 \\ 4 \\ \hline 6 \end{array}$$

4) Ihr 1. Studienjahr im Detail

Welche Module belege ich wann und wie?



4) Ihr 1. Studienjahr im Detail

Welche Module belege ich wann und wie?

4) Ihr 1. Studienjahr im Detail

Studieneinstiegsphase -> Basismodule

4 Module im Kernfach bzw. **2 Module** im Begleitfach nach freier Wahl

B1
**Germanistische
Mediävistik**

Pl, S, S – 2 Teilklausuren
(zweimestrig)

B2
**Dt. Sprach-
wissenschaft**

Pl, S, S – Klausur
(einsemestrig)

B3
**Neuere dt.
Literaturwiss.**

Pl, S, S – Klausur
(einsemestrig)

B4
**Dt. Literatur im
europäischen
Kontext**

Pl, S, S – Klausur
(einsemestrig)

B5
**Skandinavische
Erstsprache**

SpÜ, SpÜ – Klausur
(zweimestrig)

B6 Skandinavistik
S, S – 2 Teilklausuren
(zweimestrig)

B7
**Skandinavische
Zweitsprache**

SpÜ, SpÜ – Klausur
(zweimestrig)

4) Ihr 1. Studienjahr im Detail

Studieneinstiegsphase -> Basismodule

4 Module im Kernfach bzw. 2 Module im Begleitfach nach freier Wahl

BM Einführung in die dt. Literatur des Mittelalters (Mediävistik. zweisemestrig)

BM Deutsche Sprachwissenschaft

BM Neuere deutsche Literaturwissenschaft

BM Dt. Literatur im europäischen Kontext (= Komparatistik)

BM Skandinavische Erstsprache (über 2 Semester! 1 Sprache!)

BM Skandinavistik (über 2 Semester! 2 Teilprüfungen)

BM Skandinavische Zweitsprache (s. Erstsprache)

Zweisemestrige Module werden immer im WS begonnen!

4) Ihr 1. Studienjahr im Detail

Ihr möglicher Studienbeginn

Kernfach

<u>1. Sem.</u>	BM Mediävistik - Plenum - Seminar 1 Teilklausur	BM Linguistik - Plenum - Seminar 1 - Seminar 2 Klausur			10 SWS 2 Klausuren
<u>2. Sem.</u>	- Seminar 2 Teilklausur		BM NDL - Plenum - Seminar 1 - Seminar 2 Klausur	BM Komparatistik - Plenum - Seminar 1 - Seminar 2 Klausur	

Hinweis: Es gibt 2 Prüfungsphasen!

1. Ende des Semesters / 2. Ende der vorlesungsfreien Zeit

4) Ihr 1. Studienjahr im Detail

Ihr möglicher Studienbeginn

Kernfach

<u>1. Sem.</u>	BM Mediävistik - Plenum - Seminar 1 Teilklausur		BM NDL - Plenum - Seminar 1 - Seminar 2 Klausur		10 SWS 2 Klausuren
<u>2. Sem.</u>	- Seminar 2 Teilklausur	 BM Linguistik - Plenum - Seminar 1 - Seminar 2 Klausur		BM Komparatistik - Plenum - Seminar 1 - Seminar 2 Klausur	14 SWS 3 Klausuren

Hinweis: Es gibt 2 Prüfungsphasen!

1. Ende des Semesters / 2. Ende der vorlesungsfreien Zeit

4) Ihr 1. Studienjahr im Detail

Ihr möglicher Studienbeginn

Kernfach

1. Sem.	BM Mediävistik - Plenum - Seminar 1 Teilklausur		BM NDL - Plenum - Seminar 1 - Seminar 2 Klausur	BM Skand. Sprachen - SpÜ 1 (4 SWS) 	14 SWS 2 Klausuren
2. Sem.	- Seminar 2 Teilklausur	BM Linguistik - Plenum - Seminar 1 - Seminar 2 Klausur		- SpÜ 2 (2 SWS) Klausur	

Hinweis: Es gibt 2 Prüfungsphasen!

1. Ende des Semesters / 2. Ende der vorlesungsfreien Zeit

4) Ihr 1. Studienjahr im Detail

Ihr möglicher Studienbeginn

Kernfach

1. Sem.	BM Skandinavistik - Seminar 1 (4 SWS) Teilklausur		BM NDL - Plenum - Seminar 1 - Seminar 2 Klausur	BM Skand. Sprachen - SpÜ 1 (4 SWS)	10 SWS 2 Klausuren
2. Sem.	↓ - Seminar 2 (2 SWS) Teilklausur	BM Linguistik - Plenum - Seminar 1 - Seminar 2 Klausur		- SpÜ 2 (2 SWS) Klausur	14 SWS 3 Klausuren

Hinweis: Es gibt 2 Prüfungsphasen!

1. Ende des Semesters / 2. Ende der vorlesungsfreien Zeit

4) Ihr 1. Studienjahr im Detail

Ihr möglicher Studienbeginn

Begleitfach

<u>1. Sem.</u>				
<u>2. Sem.</u>				BM Komparat. - Plenum - Seminar 1 - Seminar 2 Klausur

6 SWS
1 Klausur

Hinweis: Es gibt 2 Prüfungsphasen!

1. Ende des Semesters / 2. Ende der vorlesungsfreien Zeit

4) Ihr 1. Studienjahr im Detail

Ihr möglicher Studienbeginn

Begleitfach

<u>1. Sem.</u>				
<u>2. Sem.</u>	BM Linguistik - Plenum - Seminar 1 - Seminar 2 Klausur			

6 SWS
1 Klausur

Hinweis: Es gibt 2 Prüfungsphasen!

1. Ende des Semesters / 2. Ende der vorlesungsfreien Zeit

4) Ihr 1. Studienjahr im Detail

Ihr möglicher Studienbeginn

Begleitfach

<u>1. Sem.</u>		BM NDL - Plenum - Seminar 1 - Seminar 2 Klausur		
<u>2. Sem.</u>				

6 SWS
1 Klausur

Hinweis: Es gibt 2 Prüfungsphasen!

1. Ende des Semesters / 2. Ende der vorlesungsfreien Zeit

4) Ihr 1. Studienjahr im Detail

Ihr möglicher Studienbeginn

Begleitfach

<u>1. Sem.</u>		BM NDL - Plenum - Seminar 1 - Seminar 2 Klausur			6 SWS 1 Klausur
<u>2. Sem.</u>	BM Linguistik - Plenum - Seminar 1 - Seminar 2 Klausur				6 SWS 1 Klausur

Hinweis: Es gibt 2 Prüfungsphasen!

1. Ende des Semesters / 2. Ende der vorlesungsfreien Zeit

4) Ihr 1. Studienjahr im Detail

Welche Lehrveranstaltungen belege ich?

Basismodul:

Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters (Germanistische Mediävistik)



Plenum: (2 SWS)

Einführung in die germanistische Mediävistik

Prof. Dr. Claudia Lauer, Montag 14-16 Uhr (ab dem 19.10.), Raumangabe folgt in Basis!

Seminar: (2 SWS), (2. Seminar folgt im SoSe!)

Zugänge zur mittelalterlichen Sprache und Literatur I Parallelgruppen/Termin nach Wahl

4) Ihr 1. Studienjahr im Detail

Welche Lehrveranstaltungen belege ich?



Basismodul:

Deutsche Sprachwissenschaft

Plenum: (2 SWS)

Einführung in die Grammatik des Deutschen

Dr. Jan Seifert, Hörsaal X (Hauptgebäude), Donnerstag 10-12h (ab dem 22.10.)

Seminar 1: (2 SWS)

Einführung in die germanistische Linguistik, gegenwartssprachlich

Parallelgruppen/Termin nach Wahl

Seminar 2: (2 SWS)

Einführung in die germanistische Linguistik, historisch

Parallelgruppen/Termin nach Wahl

4) Ihr 1. Studienjahr im Detail

Welche Lehrveranstaltungen belege ich?



Basismodul:

Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Plenum: (2 SWS)

Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft

Prof. Dr. Johannes Lehmann, Montag 12-14h (ab dem 19.10.), Raumangabe folgt in Basis!

Seminar 1: (2 SWS)

Einführung in die literaturwissenschaftliche Textanalyse

Parallelgruppen/Termin nach Wahl

Seminar 2: (2 SWS)

Einführung in die literaturhistorische Textanalyse

Parallelgruppen/Termin nach Wahl

4) Ihr 1. Studienjahr im Detail

Welche Lehrveranstaltungen belege ich?



Basismodul:

Deutsche Literatur im europäischen Kontext

Plenum: (2 SWS)

Romantik. Aspekte einer Epoche

Dr. Neil Stewart, Hörsaal IX, Freitag 14-16h (ab dem 16.10.)

Seminar 1: (2 SWS)

Lyrik der Romantik

Parallelgruppen/Termin nach Wahl

Seminar 2: (2 SWS)

Verschiedene Themen zur Auswahl:

- Heinrich von Kleist im europäischen Kontext
- Deutschsprachige Novellistik um 1800 im europäischen Kontext

4) Ihr 1. Studienjahr im Detail

Welche Lehrveranstaltungen belege ich?



Basismodule:

Skandinavische Erstsprache bzw. Zweitsprache (A1/A2)

Übung 1: (4 SWS) Sprache nach Wahl

Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch I

+ Pflicht-Tutorium (2 SWS)

Übung 2 (2 SWS) folgt im SoSe!

4) Ihr 1. Studienjahr im Detail

Welche Lehrveranstaltungen belege ich?



Basismodul: Skandinavistik

Seminar 1: (4 SWS)

Skandinavistik

Mo 10-12h, Seminarraum 13, Rabinstraße 8

Mi 10-12h, Seminarraum 13, Rabinstraße 8

Seminar 2 folgt im SoSe!

5) Ausblick auf die Vertiefung

Ihr Studium ab dem 2. Studienjahr



5) Ausblick auf die Vertiefung

Ihr Studium ab dem 2. Studienjahr

5) Ausblick auf die Vertiefung Ihr Studium ab dem 2. Studienjahr

Bereich „Deutsche Sprachwissenschaft“

Sprachstruktur A: Formen und Funktionen der deutschen Sprache
Sprachstruktur B: Grammatische Kategorien
Sprachwandel
Sprachvariation
Aspekte der Sprachverwendung
Sprache und Literatur des deutschen Mittelalters (mit Mediävistik)

Bereich „Germanistische Mediävistik“

Deutsche Literatur des Mittelalters
Mittelalterliche Literatur im kulturellen Kontext
Sprache und Literatur des deutschen Mittelalters (mit Ling.)

Bereich „Neuere Deutsche Literaturwissenschaft“

Deutsche Literatur bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts
Deutsche Literatur seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts
Literaturtheorie und Textanalyse
Kulturelle Kontexte
Kultur und Medien – Geschichte und Konzepte
Intermedialität



Kernfach:
5 Vertiefungsmodule
wählbar nach
Interessens-
schwerpunkten
aus Angebot von 19

Begleitfach:
1 Vertiefungsmodul
nach Wahl

5) Ausblick auf die Vertiefung Ihr Studium ab dem 2. Studienjahr

Bereich „Komparatistik“

Theorien und Methoden der Komparatistik

Literatur europäischer Sprachen in synchroner und diachroner Vernetzung

Bereich „Skandinavistik“

Skandinavische Erstsprache (Sprachgebrauch B1/B2)

Wikingerzeitliche und mittelalterliche skandinavische Kultur und Literatur

Skandinavische Literaturen und Kulturen der Neuzeit



Kernfach:
5 Vertiefungsmodule
wählbar nach
Interessens-
schwerpunkten
aus Angebot von 19

Begleitfach:
1 Vertiefungsmodul
nach Wahl

5) Ausblick auf die Vertiefung

Regelwerk/Hinweise zu den Vertiefungsmodulen

- **Teilnahmevoraussetzung** für alle Vertiefungsmodule
= das fachlich zugehörige Basismodul (FD → Vorauss. B3/NDL)
- alle Module sind i.d.R. **einsemestrig** zu studieren
- Jedes Modul wird **mind. jährlich** angeboten
(Modulturnus s. Modulhandbuch)
- Jedes Modul darf **nur einmal studiert werden!**



5) Ausblick auf die Vertiefung

Besonderheiten im Kernfach – Profil-Entscheidung

- Persönlicher Schwerpunkt – Die „Profile“ im Kernfach



Profil Germanistik

Profil Skandinavistik

Profil Komparatistik

- Entscheidung für einen Profilschwerpunkt am Ende des 2. Semesters
- Profil als Orientierungshilfe / ‚roter Faden‘
- Profile garantieren Anschlussfähigkeit an Masterprogramme
- grundsätzlich kann auch ‚ohne Profil‘ studiert werden.
- Profil entscheidet über Pflichtmodule

5) Ausblick auf die Vertiefung

Die Profilwahl – Wahl eines Studienschwerpunkts



■ Profil Germanistik

Basisphase 1. Studienjahr	4 Basismodule <u>Pflicht:</u> 3 germanistische Basismodule: Mediävistik, Linguistik, NdL <u>Wahlpflicht:</u> 1 Basismodul frei wählbar
Vertiefungsphase 2./3. Jahr	5 Vertiefungsmodule: <u>Pflichtbereich:</u> 3 Module aus mind. 2 germanistischen Bereichen ▪ Sprachwissenschaft ▪ Mediävistik ▪ Neuere deutsche Literaturwiss. <u>Wahlpflicht:</u> ▪ 2 frei wählbare Module aus dem Modulpool

5) Ausblick auf die Vertiefung

Die Profilwahl – Wahl eines Studienschwerpunkts

■ Profil Komparatistik



Basisphase 1. Studienjahr	4 Basismodule <u>Pflicht:</u> Basismodul B4 (Komparatistik) <u>Wahlpflicht:</u> 3 weitere Basismodule frei wählbar
Vertiefungsphase 2./3. Jahr	5 Vertiefungsmodule: <u>Pflichtbereich:</u> 2 komparatistische Vertiefungsmodule <u>Wahlpflicht:</u> 3 frei wählbare weitere Module aus dem Modulpool

5) Ausblick auf die Vertiefung

Die Profilwahl – Wahl eines Studienschwerpunkts

■ Profil Skandinavistik



Basisphase 1. Studienjahr	4 Basismodule <u>Pflicht:</u> BM B6 Skandinavistik + BM B5 Skandinavische Erstsprache <u>Wahlpflicht:</u> 2 Basismodule frei wählbar
Vertiefungsphase 2./3. Jahr	5 Vertiefungsmodule: <u>Pflichtbereich</u> ■ 3 skandinavistische Vertiefungsmodule <u>Wahlpflicht</u> ■ 2 frei wählbare Module aus dem Modulpool

5) Ausblick auf die Vertiefung

Besonderheiten im Kernfach – Praxismodul

Praxismodul (12 LP) – Mögliche Angebote

- Kreatives Schreiben
- Sicherer und bewusster sprechen – Praxis-Seminar zur Schulung von Sprache und Stimme
- Stimme, Sprechen und Mikrofontraining
- Interview und Interviewtechniken
- Auf die Presse, fertig, los! Praktische Einführung in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Problematik und Praxeologie der Gegenwartsliteratur
- Film und Filmpraxis: Filmproduktion – Von der Idee bis zur Premiere
- Texte bauen. Literarische Schreibwerkstatt
- Übung zur praktischen Verlagsarbeit



Alternativ: Praktikum

Belegbar ab 24 LP auf dem Fachkonto

5) Ausblick auf die Vertiefung Überfachlicher Praxisbereich

Überfachlicher Praxisbereich (12 LP für 2 Fächer INSGESAMT!)

- Freier Wahlpflichtbereich, ohne Voraussetzungen belegbar
- Verwaltet im Dekanat



Überfachlicher Praxisbereich der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät

- Sprachen
- International Classroom Bonn
- Interkulturelle Kompetenzen
- Transdisziplinarität: Theorien- und Methodenbildung
- Berufsorientierung - Arbeitswelt - Unternehmenspraxis
- Kulturmanagement und -vermittlung
- Kultur und Bildung
- Medien- und IT-Kompetenzen
- Fachübergreifende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
- Kreativitätstechniken
- Zivilgesellschaftliches Engagement ⓘ

6) Termine und Kontakte



6) Termine und Kontakte

6) Termine im Semester

Anmeldung Lehrveranstaltungen

- **Belegphase für Erstsemester**
Noch bis zum **08.10.2025 (23:59:59 Uhr)**
(Zulassung nach Priorität, nicht nach Datum d. Anmeldung!)
- **Belegungskorrekturphase (nur nach voriger Anmeldung per Mail!)**
02.11.2026 - 09.11.2026 (23:59:59 Uhr)



Prüfungsanmeldungen / Prüfungen

- **Anmeldephasen Terminprüfungen (Klausuren)**
 - 1.) 18.01.2027 - 26.01.2027
 - 2.) 08.03.2027 - 10.03.2027
- **Prüfungsphasen**
 - 1.) 01.02.2027 - 16.02.2027
 - 2.) 15.03.2027 - 31.03.2027

Alle Termine finden sich im [Studienkalender](#) der Philosophischen Fakultät!

6) Weitere Termine in der Orientierungswoche

Programm der Orientierungswoche für Erstsemester am IGLK

	Montag, 05.10.	Dienstag, 06.10.	Mittwoch, 07.10.	Donnerstag, 08.10.	Freitag, 09.10.	Samstag, 10.10./ Sonntag, 11.10.
10-12	 10-12 Uhr Master-Café • Für alle Masterstudierenden am IGLK <i>Treffpunkt: Arkadenhof des Hauptgebäudes</i>	 10-12h Einführung zum Studienverlauf • BA Germanistik, Vgl. Literatur- und Kulturwissenschaft (Kernfach und Begleitfach) <i>Ort: Seminarräume 9 + 10, Rabinstraße 8</i>	 10:30-12 Uhr Für alle Lehramtsstudierenden: BZL-Frühstück <i>Ort: HS2-Foyer Poppelsdorf</i>  11-14 Uhr Uni-Führungen Hauptgebäude/Rabinstraße <i>Treffpunkt: Palmen im Innenhof der Rabinstr. 8</i>	 Anleitung zur Nutzung von BASIS (Campus-Management-System): https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/anleitung-zur-belegung-von-lehrveranstaltungen-in-basis Anmeldungen von Lehrveranstaltungen sind bis zum 9.10. möglich. Wir empfehlen Ihnen daher, Ihre Infoveranstaltungen zu besuchen, bevor Sie Ihren Stundenplan erstellen.  Welcome des Rektors und Erst-Party im und am Hauptgebäude	 12-14h Open Office im Studiengangsmanagement Offene Sprechstunde für offene Fragen und Hilfe bei der Studienplanerstellung <i>Ort: Büro 1.013, Rabinstr. 8 (1. OG)</i>  15-17 Uhr Bücherpicknick <i>Treffpunkt: Alter Zoll</i>  Ab 19 Uhr Theater <i>Treffpunkt: Contra-Kreis-Theater Anmeldung per Mail oder DM</i>	 Samstag, 10.10. Frankfurter Buchmesse Anmeldung in den Fachschaftsterminen zu Beginn der Ersti-Woche
12-14	 12-14 Uhr Einführung zum Studienverlauf • BA Germanistik (Zwei-Fach) • BA Deutsch (LA GymGe/BK) <i>Ort: Seminarräume 9 + 10, Rabinstraße 8</i>	 12-14h Open Office im Studiengangsmanagement Offene Sprechstunde für offene Fragen und Hilfe bei der Studienplanerstellung <i>Ort: Büro 1.013, Rabinstr. 8 (1. OG)</i>				
14-16	 14-16 Uhr Einführung Zum Studienverlauf • BA Komparatistik (zwei-Fach) <i>Ort: Seminarräume 9 + 10, Rabinstraße 8</i>	 Ab 14 Uhr Uni-Führungen Rabinstraße <i>Treffpunkt: Palmen im Innenhof der Rabinstr. 8</i> Basis Sprechstunde der Fachschaft <i>Ort: Fachschaftsraum 1.039 im 1. OG, Rabinstr. 8</i>	 14-16h Vorstellung der Fachabteilungen • Für alle Studiengänge am IGLK <i>Ort: Seminarräume 9 und 10, Rabinstr. 8 (EG)</i>			 Sonntag, 15 Uhr Drachenfels- Wanderung <i>Treffpunkt: Hofgarten</i>
16-18	 16-18 Uhr Einführung zum Studienverlauf • BA Skandinavistik (zwei-Fach) <i>Ort: Seminarräume 9 + 10, Rabinstraße 8</i>					 Detailinfos zu den Fachschafts- Events sowie kurzfristige Änderungen oder Absagen werden über Instagram kommuniziert.
Ab 18h	 Ab 18 Uhr Ersti-Welcome <i>Ort: Dachterrasse, Rabinstraße 8 (je nach Wetter: Räume 9 + 10)</i>	 Ab 18 Uhr Spieleabend <i>Ort: Seminarräume 9 + 10, Rabinstraße 8</i>	 Ab 18 Uhr Quizabend <i>Ort: Seminarräume 9 + 10, Rabinstraße 8</i>			
	 Veranstaltung des Instituts IGLK	 Veranstaltung der Institutsfachschaft GeKoSka	 Veranstaltung des Rektors	 Veranstaltung des Bonner Zentrums für Lehrerbildung (BZL)		

<https://www.iglk.uni-bonn.de/de/studium/studienbeginn>

6) Kontakte – Fachstudienberatung



Christine Lafos

Studiengangsmanagerin

Zuständig u.a. für die allgemeine Studienberatung

Tel.: 0228/73-60290

Mail: lafos@uni-bonn.de

www.iglk.uni-bonn.de

6) Weitere Anlaufstellen

- Fachstudienberatung:
Dozentinnen und Dozenten
<https://www.iglk.uni-bonn.de/de/personal>
- **Fachschaft GeKoSka**
Mail: gekoska@uni-bonn.de
Raum 1.039, Rabinstr. 8 (1. OG)
<https://www.iglk.uni-bonn.de/de/institut/fachschaft-gekoska>
Instagram GeKoSka



Eine **Sprechstunde** findet in der Vorlesungszeit im WS **jeden Montag von 11 bis 13 Uhr** statt!

Fachschaftssitzungen finden im WS 2026/27 **jeden zweiten Donnerstag um 18:00** im statt!

6) Prüfungsbüro

- Bachelor-Prüfungsbüro der Philosophischen Fakultät



Maximilianstr. 22

53113 Bonn

<http://www.philfak.uni-bonn.de/studium/pruefungsbuero>

Erreichbar über Basis-Kontaktformular:

<https://www3.uni-bonn.de/BasisSupport/basis-support>

Sachbearbeiterin: Christina Grundmann

Postanschrift:

Universität Bonn

Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät

Am Hof 1

53113 Bonn

6) Besondere Beratungsbedarfe

- **Nachteilsausgleiche**

Für Studierende mit Handicaps – sorgen für faire Studienbedingungen

<https://www.uni-bonn.de/de/studium/beratung-und-service/studieren-mit-handicap/nachteilsausgleiche>

Zu beantragen über das Prüfungsbüro – gerne vorab bei uns melden!

- **Psychologische Beratungsstelle**

<https://www.uni-bonn.de/de/studium/beratung-und-service/psychologische-und-soziale-beratung/psychologische-beratung>

- **Abteilung Internationales Studium in Bonn**

Support für internationale Studierende während ihres Studiums

International Office - Abteilung Internationales Studium in Bonn

Telefon: 73-7414

E-Mail: istudy@uni-bonn.de

www.uni-bonn.de/istudy

6) Besondere Beratungsbedarfe

- **Durchstarten mit dem Bonner Studienbegleitprogramm „Be strong!“**

Programm zur Orientierung, Kompetenzstärkung und Potentialentwicklung im Studium. Für eine ganzheitliche Studienbegleitung — vom Studienstart bis zum Abschluss

Aktuelles Programm und Anmeldung: www.uni-bonn.de/bestrong

Noch Fragen ...?



Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
www.iglk.uni-bonn.de

Viel Erfolg und Spaß in Ihrem Studium!



Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
www.iglk.uni-bonn.de